

Projektmitarbeiter

Ihr Besuch bei uns



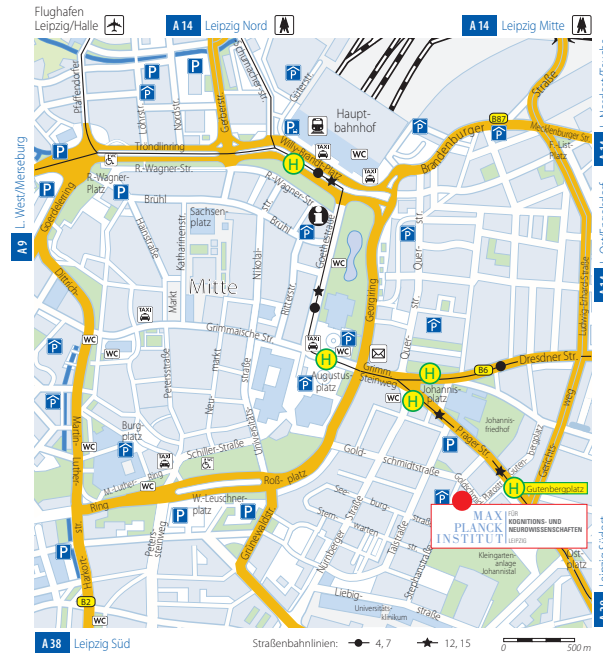
Prof. Dr.
Katharina von Kriegstein
Forschungsgruppenleiterin



Dr. Stefanie Schelinski
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Studiendurchführung



Liane Dörr
M.A., Lab Managerin
Studienorganisation



Anfahrt mit der Straßenbahn:

Linie 15 oder 12

(Richtung Meusdorf/Riebeckstraße) bis zur Haltestelle Johannisplatz,
oder

Linie 4 oder 7

(Richtung Stötteritz/Sommerfeld) bis zur Haltestelle Johannisplatz.
Dann weiter zu Fuß entlang Prager Straße stadtauswärts, die zweite
Querstraße rechts ist die Stephanstraße.

Anfahrt mit dem Auto:

Parkmöglichkeiten sind am Institut vorhanden. Einfahrt über die Stephan-
straße.



Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften
Forschungsgruppe
„Neuronale Mechanismen zwischenmenschlicher Kommunikation“
Stephanstr. 1A, 04103 Leipzig



Studieninformation zum Thema:

Grundlagen der visuellen Wahrnehmung bei
Personen mit einer Diagnose aus dem
Autismus-Spektrum

Inhalt der Studie

Ziel unserer Studie ist es, die grundlegenden Mechanismen der visuellen Verarbeitung bei Personen mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum zu erforschen. Dabei untersuchen wir, wie komplexe sensorische Signale, wie zum Beispiel Gesichtsbewegungen und Bewegung von Objekten, verarbeitet werden. Mit unseren Ergebnissen erhoffen wir uns, Rückschlüsse auf Besonderheiten in der zwischenmenschlichen Kommunikation und Interaktion bei Menschen mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum ziehen zu können. Zukünftig können die Ergebnisse beispielsweise dazu beitragen, Therapien und Trainings entsprechend zu gestalten.

Während der Studie werden wir Sie bitten, verschiedene Aufgaben zu bearbeiten. Zu Beginn werden Sie einige Fragebögen ausfüllen. Danach bearbeiten Sie Wahrnehmungsaufgaben am Computer (zum Beispiel Aufgaben zum Erkennen von Lippenbewegungen und Aufgaben zum Bestimmen der Bewegungsrichtung von vielen kleinen, sich bewegenden Punkten).

Einige Tests werden außerdem in einem Magnet-Resonanz-Tomographen durchgeführt. Die Magnetresonanztomographie (MRT) ist eine etablierte Methode, die seit Jahren zur Erforschung von Struktur und Funktion des Gehirns angewendet wird. Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft sind bei der MRT keine schädigenden Wirkungen bekannt. Eine MRT-Untersuchung ist völlig schmerzlos und weder Röntgenstrahlen noch radioaktive Stoffe sind für die Bildherstellung erforderlich. Alle Teilnahmeinteressierten werden vor der MRT-Untersuchung ausführlich informiert

und zusätzlich von einem Arzt aufgeklärt. Studieninteressenten, die noch nie zuvor an einer MRT-Untersuchung teilgenommen haben, erhalten vor der „echten“ MRT-Untersuchung die Möglichkeit, die Bedingungen (d.h. Geräusche und Platzverhältnisse) in einem MRT-Simulator auszuprobieren.

Teilnahme

Wir suchen Teilnehmer, die möglichst folgende Kriterien erfüllen:

- Vorliegen einer schriftlichen Diagnose über Asperger-Syndrom oder „hochfunktionalen“ Autismus
- Alter zwischen 18 und 55 Jahren
- Deutsch als Muttersprache
- Eindeutig bestimmbare Händigkeit (rechts oder links)
- Keine Einnahme von Psychopharmaka, die die Hirntätigkeit beeinflussen

Voraussetzungen zur Untersuchung im MRT an unserem Institut:

- Keine nicht-entfernbaren Metallteile oder elektronischen Geräte im oder am Körper
- Keine Platzangst (aufgrund enger Platzverhältnisse im MRT)
- Keine Tattoos/kein Permanent Make-up
- Keine vorausgehenden Hirnschädigungen oder neurochirurgische Eingriffe
- Keine neurologischen Vorerkrankungen (z.B. Epilepsie)
- Kein Substanzmissbrauch (z.B. Drogenkonsum oder übermäßiger Alkohol- und Zigarettenkonsum)
- Keine Schwangerschaft/Stillphase

Rahmenbedingungen

- Studiendauer etwa 10 Stunden (mindestens 2 Termine)
- Die Vergabe der Termine wird individuell gestaltet; für Probanden, die von Außerhalb anreisen, ist es z.B. möglich, alle Untersuchungen an 2 bis 3 aufeinanderfolgenden Tagen durchzuführen.
- Als Aufwandsentschädigung erstatten wir 9 € pro Stunde für die Verhaltenstests und 10 € pro Stunde für die MRT-Untersuchungen.
- Anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten werden für auswärtige Studienteilnehmer erstattet (i.d.R. Übernachtung am Institut möglich).
- Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und ein Abbruch zu jeder Zeit ohne Angabe von Gründen möglich.
- Personenbezogene Daten werden streng vertraulich behandelt. Die Datenaufzeichnung wird so anonymisiert, dass Rückschlüsse auf eine Person ausgeschlossen sind.
- Nach Abschluss der Studie erhalten alle Studienteilnehmer auf Wunsch einen Forschungsbericht. In dem Forschungsbericht werden alle Aufgaben beschrieben und persönliche Ergebnisse (Verhaltensaufgaben) im Vergleich zu den Gruppenergebnissen mitgeteilt.

Interesse?

Wenn Sie an unserer Studie teilnehmen möchten oder Fragen haben, freuen wir uns über eine Nachricht an:

Dr. Stefanie Schelinski

E-Mail: schelinski@cbs.mpg.de

Telefon: 0341-99 40-2481

www.cbs.mpg.de/former-groups/human-communication